

**V e r f u c h**  
einer  
**Oberlausitzischen**  
**Reformationsgeschichte**

v o n

**Johann Gottlieb Müller,**  
Pfarrern zu Jänkendorf und Ullersdorf, und  
Mitgliede der Oberlaus. Gesellschaft der  
Wissenschaften.

---

Zu haben bey dem Verfasser, und in Kom-  
mission bey C. G. Anton in Görlitz.

1801.

Der Freund,

dessen Hand mehrmals in diesem Buche  
erwähnt wird,

ist

Herr Johann Gottlob Vorbs,

Pastor an der evangel. Gemeinde  
zu Priebus,

und ihm widmet dasselbe

zum Denkmal seiner für die Ewigkeit  
festgegründeten Freundschaft

der Verfasser.

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte Daten sind im Internet über:

<http://d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-88372-413-3

Erschienen im Klaus Becker Verlag, Potsdam 2024  
Unveränderter Nachdruck der Ausgabe des Jahres 1801  
Coverbild: © Klaus-Dieter Becker, 2024

In Zusammenarbeit mit:  
Hof-Antiquariat, Dieter Hinze  
Feuerbachstraße 1, 14471 Potsdam  
[hof-antiquariat.potsdam@gmx.de](mailto:hof-antiquariat.potsdam@gmx.de)

Druck und Bindung:  
Books on Demand GmbH  
Printed in Germany

[www.klaus-becker-verlag.de](http://www.klaus-becker-verlag.de)

Dieses Werk unterliegt nicht mehr dem Urheberrecht und ist deshalb nach unserem besten Wissen gemeinfrei.

## **Inhalt**

|   |            |
|---|------------|
| Vorerinnerungen .....                       |            |
| Verzeichnis der Sunskribenten .....         |            |
| <i>Dritter Abschnitt:</i>                   |            |
| <i>Besondere Reformationsgeschichte</i>     |            |
| <i>einzelner Orte der Oberlausitz .....</i> | <i>249</i> |
| DIE SECHSSTÄDTE .....                       | 252        |
| Budissin .....                              | 253        |
| Görlitz .....                               | 314        |
| Zittau .....                                | 374        |
| Lauban .....                                | 402        |
| Kamenz .....                                | 455        |
| Löbau .....                                 | 476        |
| LANDSTÄDTE .....                            | 492        |
| LANDGEMEINDEN .....                         | 593        |
| Verbesserungen .....                        | 817        |

---

## Vorerinnerung.

Dieser Versuch verdankt seine Entstehung der Verbindung, in welcher ich mit der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften zu stehen das Glück habe. Von ihr erhielt ich den Auftrag, Beiträge zur Reformationsgeschichte unsrer Provinz an sie abzuliefern, und ihm gemäß sammelte ich Materialien, ordnete sie, schickte das Geordnete ein, gewann diese Beschäftigung lieb, bereicherte meine Sammlung wo ich wußte und konnte, bearbeitete sie abermals, und so entstand dies Buch, wie so manches andre durch zufällige Ursachen entstehen mag. Bei seiner Übergangung


❖

## Alphabetisches Verzeichniß der Subskri- benten:

- Herr Almer, Pf. in Wersdorf.
- Anders, Lehrer am Semin. zu Niesky, 2 Expl.
  - Anton, D. auf Oberneundorf 1c. Gen. in Görlitz.
  - Arlt, Diakon in Reichenau.
  - Benisch, M. Pf. in Melanue.
  - Berger, Pf. in Lissa.
  - Bergmann, D. A. Advokat in Zittau.
  - Birk, Eisenhändler in Niesky.
  - Bitterlich, Leinwandfaktor in Oberkunnersdorf.
  - Böhmer, Gerichtsakt. in Budissin.
  - Borns, Hülfspred. in Rottmarsdorf.
  - Braß, Pf. in Daubitz.
  - Brescius, M. Hofpred. in Muskau.
  - Breunig, M. Pf. in Walddorf.
  - Brückner, Prim. in Löbau.
  - Brückner, Steuerakt. in Zittau.
  - Budig, Kantor in Radmeritz.
  - Busch, Oberpf. in Rothenburg.

Des  
V e r s u c h s  
einer  
O b e r l a u s i z i s c h e n  
R e f o r m a z i o n s g e s c h i c h t e  
dritter Abschnitt:  
Besondere Reformationsgeschichte  
einzelner Ortschaften in der  
O b e r l a u s i z .

**B**isher haben wir dem Gange der Reformation in unsrer Provinz im Allgemeinen nachgesehrt; nunmehr bitte ich meine geneigte Leser, mir in einzelne Ortschaften derselben zu folgen, um zu sehen, welche Hindernisse sie in denselben zu bekämpfen gehabt, durch welche Hülfsmittel sie gesiegt habe, oder wodurch sie besiegt worden sey. Unsr Oberlausiz faßt Sechsstädte, Landstädte und Dörfer in sich; folgen wir dieser Eintheilung: so zerfällt auch dieser Abschnitt wieder in drey Kapitel. Im ersten haben wir die besondre Reformationsgeschichte der Sechsstädte; im zweyten die der Landstädte, und im dritten die der Dörfer abzuhandeln.





---

## Des dritten Abschnitts

### erstes Kapitel:

#### Von der besondern Reformationsgeschichte der Sechsstädte.

Fast zu gleicher Zeit näherte sich die Reformation mit ihrem wohlthätigen Lichte den Sechsstädten unsrer Provinz, um die alte Verfinsternung zu erhellen, und sie fand in allen halb im Anfange ofne Augen, welche der Aufnahme ihrer Lichtstrahlen empfänglich waren; aber sie hatte in einer mehrere Hindernisse, als in der andern zu bestiegen, ehe sie ihr Licht konnte leuchten lassen. Diese Hindernisse, so wie ihre allmähliche Beseigung darzustellen, wird in diesem Kapitel meine Beschäftigung seyn.

Des dritten Abschnitts  
zweytes Kapitel:

Von der besondern Reformationsgeschichte  
der Landstädte.

Unter den Landstädten unsrer Provinz waren es vorzüglich die unter die beyden Klöster Marienthal und Marienstern gehörigen, in welchen die Reformation den kräftigsten Widerstand fand, und zum Theil gar nicht obsiegen konnte. Die übrigen Städtchen dieses Namens standen unter adlichen Besitzern, Hirschfelde ausgenommen, welches zur Kommende in Zittau gehörte, und endlich an den Rath daselbst kam. Bey jenen kam es vorzüglich darauf an, wie ihre Besitzer und Pfarrer gegen die Reformation gesinnt waren. Erkannten sie ihren Werth; so hatte sie schon fast ganz gewonnen: denn beym gemeinen Volke fand sie fast überall wenig Schwierigkeit.

Doch wir wenden uns ohne weitere Erinnerung zur Sache selbst. Unsre Landstädte liegen theils im budissinischen, theils im gör-

---

## Des dritten Abschnitts

### drittes Kapitel:

#### Von der besondern Reformationsgeschichte der Landgemeinen.

Auch auf dem Lande fand die wünschenswerthe Revolution in den religiösen Meinungen, zu welcher der kraftvolle Luther den Grund legte, mehrere oder wenigere Hindernisse zu besiegen, je nachdem die Stimmung der Gemüther verschieden war, je nachdem ihr vorzüglich der Adel und die Geistlichkeit entweder geneigt, oder abgeneigt waren. Durch sie gewann nun in den ersten Zeiten die kirchliche Verfassung in unsrer Provinz auf dem Lande ein sehr gemischtes Ansehen. Wurden hier alle Gebräuche des Papstthums, welche die Länge der Zeit und ein frommer Aberglaube geheiligt hatten, entweder aus heiliger Einfalt, oder aus eigenmächtiger Furcht vor Verlust beygehalten, und vielleicht um so sorgfältiger beobachtet, je ernst-

che sich in unsrer Provinz zu bilden anfing, würde in einer Oberlausitzischen Kirchengeschichte vielen Raum einnehmen; in der Reformationsgeschichte dieses gesegneten Ländchens aber darf höchstens der Umstand angeführt werden, daß sie in demselben drey besondere Gemeinorte: Herrnhut, Niesky und Kleinwelke angelegt, und sich an die Glaubensgenossen der Augsburgerischen Konfession angeschlossen habe. Wer das Gute ihrer Verfassung kennt, ohne mit blinder Anhänglichkeit die Mängel derselben zu übersehen, wird diesen allmähliche Verminderung, wird jenem fortwährendes Wachstum, wird überhaupt wünschen, daß sie eben so glücklich durch gute Gerüchte hindurchgehen möge, als sie durch böse hindurchgegangen ist. Die Anfeindungen in der Vorzeit stärkten ihre Kraft, vermehrten ihre Wachsamkeit, zogen das sie vereinigende Band straffer an; möge der größere Beyfall, die unpartheyischere Würdigung, deren sie sich in neuern Zeiten zu erfreuen gehabt hat, und noch haben wird, nicht von dem allen das Gegentheil bewirken!

---

### Verbetterungen.

|       |    |       |    |  |
|-------|----|-------|----|--|
| Seite | 4  | Zeile | 14 | statt feliciter lies feliciter.            |
|       | 12 |       | 2  | — des 1sten Jahrth. lies des 15ten Jahrth. |
|       | 19 |       | 6  | — Kirche lies Kirchen.                     |
|       | 22 |       | 8  | — bey ihnen lies bey ihm.                  |

|          |          |   |
|----------|----------|---|
| Seite 23 | Zelle 13 | statt gehört haben lies gehört habe.              |
| 24       | 12       | — in Albeum lies in Albeam.                       |
| 24       | 16       | — illum lies illam.                               |
| 32       | 22       | — octavus lies octavas.                           |
| 32       | 24       | — secreta ex lies secreta est.                    |
| 37       | 21       | — Cremiandro I. Cnemiandro.                       |
| 40       | 16       | — Waltslav lies Wladislav.                        |
| 40       | 20       | — Budissin lies Bechin.                           |
| 42       | 10       | — derselben lies desselben.                       |
| 44       | 12       | — sub habitu lies sub habitu.                     |
| 46       | 10       | — Jawering lies Jawernig.                         |
| 46       | 22       | — Meyewuelt I. „Meyneuelt.“                       |
| 48       | 8        | — gew. seyn soll I. gew. sey, soll.               |
| 48       | 15       | — gerufen lies angerufen.                         |
| 52       | 14       | — Solis lies Saliz.                               |
| 52       | 15       | — Hubisdorf lies Hugisdorf.                       |
| 52       | 16       | — Redomeriwicz lies Redeme-<br>riwicz.            |
| 52       | 21       | — und 21 lies und 22.                             |
| 52       | 24       | — und nur lies und um.                            |
| 57       | 5        | — ehe sie sich noch aus lies ehe<br>sie sich aus. |
| 61       | 22       | — in quo lies in qua.                             |
| 66       | 22       | — so je lies so jr.                               |
| 67       | 20       | — vnd sin lies vnd sie.                           |
| 72       | 13       | — Anmerkungsurf. lies Aner-<br>kennungsurf.       |
| 72       | 15       | — unsre Stadt I. unser Stadt.                     |
| 73       | 2        | — Länder lies Brüder.                             |
| 73       | 13       | — Unstre lies Unser.                              |
| 73       | 16       | — Fest = Nacht lies Fast = Nacht.                 |
| 74       | 20       | — Fasten lies Festen.                             |
| 75       | 17       | — die Lehre lies die Lehr.                        |
| 76       | 18       | — ewigen Zinse lies ewigen<br>Zinses.             |
| 79       | 17       | — man hatte ihm lies man hat-<br>te ihr.          |
| 83       | 31       | — Fr. Acht lies Er Acht.                          |

Seite 83 Zeile 32 statt weil ich auch lies weil ich  
mich auch.

|     |    |   |
|-----|----|---|
| 87  | 4  | — welches auf lies durch wel-<br>ches auf.        |
| 100 | 18 | — Galles lies Gallus.                             |
| 112 | 20 | — Wir hatten lies Wir hetten.                     |
| 132 | 7  | — leichtsinnige lies tiefsinnige.                 |
| 176 | 19 | — mit geben lies mit geben.                       |
| 182 | 20 | — Kottmann — Kattmann.                            |
| 190 | 24 | — Verko lies Verka.                               |
| 205 | 9  | — worinn lies wo eine.                            |
| 209 | 26 | — Chemiander I. Cnemiander.                       |
| 228 | 4  | — über unsre lies über unser.                     |
| 246 | 8  | — deputiren lies zu deputiren.                    |
| 255 | 14 | — etliche Bufen lies etliche<br>Bufen.            |
| 268 | 26 | — der merie lies der merir.                       |
| 271 | 25 | — seinem Nachfolger lies sei-<br>nen Nachfolaern. |
| 275 | 26 | — desselben lies derselben.                       |
| 278 | 9  | — häßiger lies heßiger.                           |
| 281 | 4  | — waren lies war.                                 |
| 285 | 12 | — so wie lies so wir.                             |
| 294 | 25 | — Bihem lies Behem.                               |
| 313 | 7  | — Gemeine= lies Gemeinen.                         |
| 329 | 8  | — daß ihnen lies daß ihm.                         |
| 332 | 22 | — Heuslin lies Heublin.                           |
| 333 | 2  | — Annikola lies Amnikola.                         |
| 364 | 23 | — wie ja lies wir ja.                             |
| 377 | 25 | — Krolaus lies Krolauft.                          |
| 398 | 3  | — ein erbarl. lies ein erbarh.                    |
| 404 | 14 | — die lange lies die lenge.                       |
| 413 | 1  | — war ein lies war er ein.                        |
| 416 | 2  | — Vortrag lies Vertrag.                           |
| 433 | 11 | — Zendor lies Zender.                             |
| 451 | 12 | — meinglich lies meniglich.                       |
| 451 | 30 | — abgezahlt haben lies abge-<br>zahlt haben.      |

|   |  |            |  |
|---|--|------------|--|
| Seite 468   | Zeile 14   | statt Hobe | lies Habe.                                   |
| 477   | 25   | —          | woran' aber lies woran eben.                 |
| 482   | 10   | —          | Bratus lies Beatus.                          |
| 490   | 14   | —          | Hiernächst lies Hiermit.                     |
| 527   | 25   | —          | derstanden lies verstanden.                  |
| 528   | 4  | —          | Marſſlam lies Marſſlem.                      |
| 529   | 7  | —          | Adam lies Adami.                             |
| 531   | 25   | —          | Klosterschaft lies Klosterherr-<br>schaft.   |
| 544   | 29   | —          | Kottmann lies Stattmann.                     |
| 563   | 25   | —          | 1530 lies 1630.                              |
| 575   | 16   | —          | Roper - Gut l. Proper - Gut.                 |
| 581   | 29   | —          | Kust lies Kurt.                              |
| 582   | 20   | —          | ſond. Befehl lies ſond. gnä-<br>digſten Bef. |
| 597   | 28   | —          | Jahrg. 1668 l. Jahrg. 1768.                  |
| 599   | 20   | —          | Religionsvertr. l. Religions-<br>votr.       |
| 601   | 11   | —          | Fr. Johannes l. Er. Johannes.                |
| 624   | 15   | —          | Wobowiſ lies Wrbowiſ.                        |
| 636   | 21   | —          | Andrem lies Andreen.                         |
| 660   | 25   | —          | E. 39 lies E. 59.                            |
| 690   | 19   | —          | 1630 lies 1670.                              |
| 694   | 26   | —          | 1535 lies 1538.                              |
| 726   | 4  | —          | 1639 lies 1539.                              |
| 726   | 6  | —          | Er verrichtete lies Es verrich-<br>tete.     |
| 750   | 15   | —          | 1534 lies 1634.                              |
| 689   | unten ſind nach den Worten: aus der<br>Kirchen ꝛ margk, folgende einzuschal-<br>ten: „gelihen davon ſol her all jor<br>„enn halb margk zinſe geben.“ |            |  |
| Die Seitenverſetzung in dem Boagen Aaa wird<br>der Leſer ſelbſt zu verbessern wiſſen. |  |            |  |